



– Pressemitteilung 17/2020 –

Leipzig, 22.09.2020

### **Podestplatz für Leipzigs Nachwuchsschwimmer zum Saisonauftakt**

Auch für den Leipziger Schwimmnachwuchs geht es wieder los! Zum Auftakt der neuen Saison konnten sich die Talente des Landesstützpunktes am Samstag und Sonntag beim traditionellen Plüschtierpokal in Dresden gegen bundesweite Konkurrenz behaupten.

Neben zahlreichen persönlichen Bestzeiten sprang dabei für die Athleten der SSG Leipzig sogar der dritte Platz in der Pokalwertung heraus und das, obwohl nur die älteren Sportler am Sonntag unter dem Dach der Startgemeinschaft antraten, während die jüngeren Schwimmtalente tags zuvor noch für ihre Stammvereine auf dem Startblock standen. Im Kampf um den „großen Pokal“ aller Teams mussten die Messestädter nur den Mannschaften von Aqua Berlin und vom Hofheimer SC den Vortritt überlassen und waren somit die stärkste sächsische Truppe. Ebenfalls bemerkenswert: In der „kleinen“ Pokalwertung der Vereine mit maximal 60 Einzelstarts sicherte sich der Post SV Leipzig einen starken fünften Platz von 24 Mannschaften.

„Der Wettkampf war eine erste Bestandsaufnahme nach der langen Corona-bedingten Pause. Dafür ist das Ergebnis positiv zu werten“, so das Fazit von Coach Mike Baumann, dessen Athleten ebenso wie Schwimmer der Trainingsgruppen von Bastian Schulte und Anne-Katrin Neumann in Dresden am Start waren.

Insgesamt nahmen es 45 Leipziger Youngsters bei mehr als 230 Einzelstarts mit der Konkurrenz aus insgesamt 38 Vereinen auf. Mit fast 2000 Einzelstarts war der Wettkampf in Dresden bundesweit eines der größten Schwimm-Events überhaupt in den zurückliegenden sechs Monaten. Fast 60 Podestplätze sprangen dabei für die Leipziger heraus. Neben den Einzelsiegen von Kristian Kyziridis, Arnim Hesse, Lilja Aline Hamann, Niels Hacker, Olivia Nala Wenzl, Aaliyah Schiffel, Adriana Wolf, Lius Pepe Baumeister, Luise Kotte und Lisa Mudryk war dabei besonders erfreulich, dass alle Leipziger Staffeln auf das Podest schwimmen konnten.

Und es geht direkt weiter: „Interessant wird es in der kommenden Woche, wenn erneut in Dresden die drei sächsischen Landesstützpunkte zum Vergleich antreten“, blickt Mike Baumann voraus. Wie die Leipziger Wasserraten am Wochenende gezeigt haben, müssen sie sich vor ihren Mitschwimmern aus Chemnitz und Dresden nicht verstecken.